



Ein Roboter mit Networking-Faktor

Am 26. Juli wurde das Labor der MPA Materialprüfungsanstalt kurzfristig zur Event-Location. Mehr als 150 Teilnehmer haben sich hier versammelt, um sich zu Neuerungen der Füge-, Werkstoff- und Fertigungstechnik auszutauschen.

Die MPA koordiniert ein von Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz initiiertes Projekt: den Transformations-Hub CyberJoin. Dessen Ziel ist es, die Automobil- und Zuliefererindustrie beim Wandel zur E-Mobilität zu unterstützen.

Häufigstes Foto-Motiv während der Netzwerk-Veranstaltung: Ein Foto vor dem neuen Schweißroboter von KUKA, der im Rahmen des Events von der Mercedes-Benz AG übergeben wurde. Der Roboter ist seiner Funktion als verbindendes Element gerecht geworden.

(675 Zeichen)

Autor: Bettina Mayer, MPA



Mehr als 150 Teilnehmer treffen sich zum Netzwerken im Labor der MPA, Pfaffenwaldring 32 auf dem Campus der Universität Stuttgart. Quelle: MPA, Jochen Kubik



Dr. Martin Werz (vorne) bei der feierlichen Übergabe eines Schweißroboters für das Demonstrationslabor: Am Roboter: Prof. Dr. Stefan Weihe, Institutsleiter der MPA und die Stifter der Mercedes-Benz AG Philip Betz, Dr. Dirk Lindenau und Thorben Göldner. Quelle: MPA, Stefan Krappitz